

Wetterzeichen, Wolken & Fronten

Selbst beobachten
und richtig deuten

1 BAROMETER – DIE TENDENZ ZÄHLT

↔ hoch, gleichbleibend	beständig schönes Wetter
↔ tief, gleichbleibend	keine durchgreifende Besserung
↗ langsam steigend	Besserung
↘ langsam fallend	Verschlechterung – Tief oder Schirokko naht
⬇ ⬆ rasch (ab ~1 hPa/h)	Starkwind oder Sturm – rascher Anstieg in der Adria auch Bora -Gefahr

Luftdruck etwa alle 2 Stunden ins Logbuch. **Isobaren** in der Wetterkarte: je enger, desto mehr Wind.

2 WIND & TEMPERATUR

- Wind **flaut abends ab** = gut · frisch abends auf = schlecht.
- Nach einer Kaltfront soll der Wind **rechtsdrehen**. Dreht er links: **Trog** – heftige Böen möglich.
- Gewohnte Tageswinde (Maestral, Seewind) **bleiben aus** = Umschwung.
- Temperatur weicht vom normalen Tagesgang ab = Umschwung.
- Kühler Luftzug vom Land = **Bora**-Vorbote. Drückende Schwüle = **Gewitter**.
- Aufkommende **Dünung** ohne Wind = Seegang in der Nähe.

3 WOLKEN LESEN

Stockwerk	Wolken	Bedeutung
hoch (über 5 km, Eis)	Cirrus (Federwolken) · Cirrostratus (Schleier, Halo um Sonne/Mond) · Cirrocumulus	verdichtende Cirren und Ring um Sonne oder Mond : Warmfront kommt
mittel (2–6 km)	Altostratus (graue Schicht, Sonne „wie durch Milchglas“) · Altocumulus (Schäfchen)	Altostratus nach Cirren: Regen in einigen Stunden
tief (unter 2 km)	Stratus (Hochnebel) · Stratocumulus · Cumulus (Schönwetter-Haufen)	flache Cumuli am Tag = Schönwetter
durchgehend	Nimbostratus (dunkle Regenschicht) · Cumulonimbus (Gewitterturm mit Amboss)	Dauerregen · Gewitter, Sturmböen, Hagel

4 DURCHZUG EINES TIEFS

Warmfront	Wolken werden tiefer und dichter (Ci → Cs → As → Ns), Druck fällt, lang anhaltender Regen
Warmsektor	mild, diesig, oft Nieselregen
Kaltfront	Cumulonimbus, Gewitter, Sturmböen , Wettersturz – nur wenige Stunden
Rückseite	Wind dreht rechts und frischt auf, Schauer, Druck steigt, dann Beruhigung
Okklusion	Kaltfront holt Warmfront ein – oft heftig, Ende des Tiefs naht

5 STURM-VORZEICHEN

- Rascher **Druckfall oder -anstieg**
- Rascher Aufzug dunkler **Wolkentürme** aus W, NW, N oder NE – dazu **Wetterleuchten**
- Aufzug aus **SW** mit freiem Streifen am Horizont: **Libeccio**
- Borawalze**: dunkle, unten scharf begrenzte Wolkenwand über den Bergen
- Wind **dreht zurück** (links) nach einem Frontdurchgang
- Drückende Schwüle bei Südwind · aufkommende Dünung
- Starkes Morgenrot, gelblicher Sonnenuntergang – Warmfront / Schirokko

6 GEWITTER

Wärmegewitter lokal, auch nachts über See · **Frontgewitter** ziehen mit der Front. Vor der Zelle schwacher Wind zur Wolke hin, darunter plötzliche kalte **Fallböen** aus allen Richtungen, kaum Sicht, Hagel, Blitz. Eine Zelle dauert kurz – die nächste kann folgen.

7 NEBEL

Sicht unter 1 km. Entsteht, wenn sich warme und kalte Luft über dem Meer mischen und die Temperatur unter den **Taupunkt** sinkt – etwa im Frühling warme Landluft über kaltem Meer. Dann: Lichter, Schallsignale, Radar, sichere Fahrt.

8 MERKSÄTZE

Abkühlung bildet Wolken, Erwärmung löst sie auf.
Hoher Druck = schönes Wetter, tiefer Druck = schlechtes Wetter.
Wetterbericht **und** eigene Beobachtung – beides zählt.

